

## Wer sollte Fachkraft für Agrarservice werden?

### Wenn Du:

- ▶ Spaß am Umgang mit technischen Geräten und Anlagen hast,
- ▶ praktisches Arbeiten magst,
- ▶ Interesse an Vorgängen in der Natur, an Pflanzen und Tieren, sowie an biologischen Sachverhalten hast
- ▶ und gerne mit Menschen zu tun hast und diese beraten möchtest,

dann denk doch einmal über eine Ausbildung zur Fachkraft für Agrarservice nach!

15.753 geschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2005/06 in der Landwirtschaft zeigen die Zukunft der Grünen Berufe.



## Weiterführende Informationen zur Fachkraft für Agrarservice findet Ihr hier:

### BERUFENET

Viele Informationen zum Beruf  
<http://www.berufenet.de>



**Wenn Du Interesse an diesem Beruf hast, schick uns Deine Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen), wir vermitteln Dich dann weiter an geeignete Ausbildungsbetriebe:**

### Projektbüro Unique GmbH:

#### Ansprechpartnerinnen:

Isabel Haber und  
Dr. Annegret Rohwedder  
Großbeerenstr. 89 + 10963 Berlin  
Tel: 030/252976-40 Fax -41  
info@zulauf-online.net  
<http://www.zulauf-online.net>

*unique*

#### Andere Einstiegsmöglichkeiten in die Landwirtschaft:

Freiwilliges ökologisches Jahr  
Beratung zum FöJ beim Landesjugendring  
Brandenburg Trägerwerk e.V.  
<http://www.ljr-brandenburg.de>

07/07 Entwurf: Matthias Rummel

\* gekennzeichnete Fotos wurden vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) zur Verfügung gestellt.

NEU

## Fachkraft für Agrarservice

### Steig ein in einen neuen Ausbildungsberuf



### Infoblatt für die Ausbildung zur Fachkraft für Agrarservice (m/w)

## ZULAUF

Zukunft durch Ausbildung in der Landwirtschaft Brandenburgs



## Welche Aufgaben erwarten eine Fachkraft für Agrarservice?

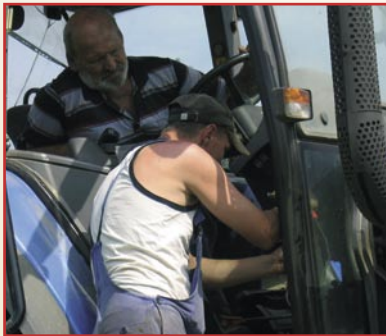


Fachkräfte für Agrarservice erzeugen pflanzliche Produkte in der Landwirtschaft. Sie bewirtschaften Ackerland und bedienen und führen landwirtschaftliche

Maschinen. Mit der Einrichtung dieses neuen Ausbildungsberufes wird ein Bedarf gedeckt, der bereits seit Längerem von den Lohnunternehmen aufgezeigt wird.

Fachkräfte für Agrarservice führen Dienstleistungen für landwirtschaftliche Unternehmen und andere Auftraggeber aus, meist weil sich die Anschaffung von Spezialmaschinen und teurer Technik für den Einzelbetrieb nicht lohnt.

In diesem Beruf säet, pflegt und erntet man Nutzpflanzen wie zum Beispiel Gerste, Kartoffeln oder Mais. Dabei wird die Bodenbeschaffenheit



ebenso berücksichtigt wie die Tier- und Pflanzenkultur. Egal ob bei Saat, Ernte oder Bodenbearbeitung, überall kommen Landmaschinen zum Einsatz: Vom Traktor über Pflüge, Eggen, Drillmaschinen, Mähdrescher bis hin zum Güllewagen. Fachkräfte für Agrarservice bedienen und steuern diese Maschinen. Wenn ein Gerät nicht mehr funktioniert, suchen sie den Fehler und reparieren die Maschine.

Fachkräfte für Agrarservice führen Beratungsgespräche und erläutern dem Kunden beispielsweise, welche Maschinen für ihre Pflanzenkultur eingesetzt werden können. Dafür setzen sie Computer und spezielle Software ein.

Sie verbinden pflanzenkundliches und agrarwirtschaftliches Fachwissen mit technischem Know-how und Kundenorientierung.



## Spezielle Ausbildungsinhalte

- ▶ Bedienen und Führen landwirtschaftlicher Maschinen
- ▶ Pflegen, Warten und Instandhalten von Agrartechnik
- ▶ Bearbeiten des Bodens, bedarfs- und zeitgerechte Bestellung und Pflege der Pflanzen, rationelles und umweltverträgliches Führen von Kulturen sowie Ernte, Verwertung und Vermarktung pflanzlicher Produkte
- ▶ Nutzen betrieblicher Kommunikations- und Informationssysteme
- ▶ Beratung von Kunden, Präsentation von Dienstleistungen, Umsetzung individueller Kundenanforderungen
- ▶ Aufbau, Organisation und soziale Beziehungen des Ausbildungsbetriebes
- ▶ Betriebliche Zusammenhänge und Abläufe, Qualitätssicherung
- ▶ Umweltschutz und Landschaftspflege sowie rationelle Energie- und Materialverwendung

## Ausbildungsdauer

In dieser dualen Ausbildung erwirbst Du innerhalb von drei Jahren in Deinem Ausbildungsbetrieb und Deiner Berufsfachschule alle nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Aufgaben als Fachkraft für Agrarservice. Voraussetzung für diese Ausbildung ist die Erfüllung der 10-jährigen Schulpflicht. Die Ausbildung an der Berufsschule findet in Werder (Brandenburg) statt.

## Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es?

Geeignete Ausbildungsbetriebe können landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe, selbstständige landwirtschaftliche Betriebseinheiten, landwirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen oder Einrichtungen der öffentlichen Hand sein, die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden. Du kannst bei den Betrieben nachfragen.

Einen ersten Zugang gibt es für Betriebe und Jugendliche auch über das FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr) oder das EQJ (Einstiegsqualifizierungsjahr). Viele Betriebe bieten auch diese Form des gegenseitigen Kennenlernens und ersten Qualifikationserwerbs an.

